

Kinder jubeln: Maskenpflicht auf Schulhöfen ist aufgehoben



Das Land lockert Corona-Maßnahmen – Lehrer erleichtert – Schulleiter warnen aber vor Delta-Variante

Von Carsten Bischof

Wolfsburg. Am Freitagmorgen hallte ein lauter Jubelschrei durch Wolfsburg: Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne [hatte die Maskenpflicht auf schulischem Außengelände samt Pausenhöfen aufgehoben](#), wenigstens im Freien kehrte wieder etwas Normalität ein. Dennoch bleiben die Schulleiter vorsichtig – sie wollen bis zum Beginn der Sommerferien in vier Wochen kein Risiko mehr eingehen.

„Unsere Kinder haben sich riesig gefreut“, berichtet Ulrike Svetlik, Leiterin der **Käferschule** in Reislingen-Südwest. „Und sie machen es auch anständig.“ Und das, obwohl gerade für Grundschüler kompliziertere Regeln gelten: Maskenpflicht (bisher!) auf dem Schulhof, aber nicht im Klassenzimmer. „Jetzt sinken die Inzidenzen und die Temperaturen steigen – da ist die Befreiung von der Maskenpflicht natürlich eine Erleichterung.“

Das sieht auch Wolfgang Preuk so, Leiter des Vorsfelder **Phoenix-Gymnasiums**: „Es ist ja auch eine Erleichterung für die Lehrer,“ sagt er. Zumal an weiter- führenden Schulen ja weiterhin eine Maskenpflicht im Unterricht gilt.“ Auch im Inneren des Gebäudes gelte weiterhin Maskenpflicht plus Abstands- und Hygieneregeln. Weitere Neuerung: Bei Elternabenden und Veranstaltungen gibt es keine Testpflicht mehr – „vorausgesetzt, die Teilnehmer bleiben unter sich und treffen keine anderen Kohorten“, so Preuk.

Die **Eichendorffschule** ist als Privatschule nicht an die Landesregeln für die staatliche Schule gebunden, hat die Befreiung von der Maskenpflicht auf dem Schulhof trotzdem übernommen: „Es ist einfach eine Erleichterung für alle“, betont Schulleiter Karl-Heinz Müller. Auch im Unterricht schaffe man kleine Erholungspausen: „Lüften, kurz Maske runter und nach Luft schnappen.“

Kultusminister Tonne warnt jetzt Schulleiter davor, „nachlässig zu werden“ – und rennt damit offene Türen ein: „Der einzige Schutz vor dem Virus ist die Impfung, doch unsere Kinder und Jugendlichen

sind noch nicht geimpft“, sagt Wolfgang Preuk. Er mache sich Sorgen wegen der [Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus](#): „In England breitet sie sich rasend schnell aus.“

Auch Karl-Heinz Müller hat ein mulmiges Gefühl: „Lieber vorsichtig bleiben als zu früh lockern und wieder Teile der Schüler in Quarantäne zu schicken.“ Alexander Paul, Vorsitzender des Stadtelternrates, sieht es ähnlich: „Die Aufhebung der Maskenpflicht auf dem Außengelände ist anhand sinkender Inzidenz gerechtfertigt.“ Im Inneren der Schule hingegen „müssen wir weiter vorsichtig sein“. Auch er blicke mit Sorge auf die Delta-Variante: „Sie ist hochgradig ansteckend...“

Quellenangabe: Wolfsburger Allgemeine Zeitung vom 19.06.2021, Seite 8